

WEIN

gemeinsam
protestantisch

STOCK

Gemeindebrief für:

Bad Dürkheim
Hardenburg
Leistadt
Ungstein

Ausgabe 17 · Herbst 2021



**GEMEINSAM
INNEHALTEN**

Ihr
Herbst
Paket

WEINWELT
HERRENBERG
HONIGSÄCKEL

eG



UNGSTEIN



*Unsere leckere Herbstauswahl im 6er Karton
zum Abholpreis von: 28,- €*

6,22 € /Ltr. | Angebot gültig bis 31.10.21

Weinwelt Herrenberg-Honigsäckel eG | Weinstraße 12, 67098 Bad Dürkheim
Tel. 06322 9464-0 • bestellung@wg-ungstein.de • www.wg-ungstein.de

Liebe Gemeinde,

wer mit Kindern schon mal eine lange Autofahrt an den Urlaubsort gemacht hat, weiß wie ungeduldig die Kleinen bzw. „die Jugend“ schon nach kurzer Zeit manchmal dabei werden. Denn eine lange Fahrt ist eben meistens langweilig, man ist auf seinem Sitz festgeschnallt, kann sich nur alle zwei bis drei Stunden auf einem Parkplatz die Beine vertreten. Aber hätten Sie gedacht, dass solche Fahrten durchaus auch mal eine tief sinnige Seite entwickeln können? Zum Beispiel, wenn die schnurgerade Autobahn über eine hohe Brücke, Serpentinstraßen oder durch einen langen Tunnel führt. Kinder finden so etwas spannend und kommen dabei auf die tollsten Fragen, Zitat: „Mama, warum hat Gott die Landschaft eigentlich so kompliziert gebaut?“ Wie bitte!?! Die Erklärung des jungen Fragestellers folgt sogleich: „Na ja, wenn es nicht so viele Flüsse, hohe Berge, Schluchten, Inseln oder verschiedene Kontinente gäbe – dann könnte man doch viel einfacher, nämlich schnurgerade und viel schneller ans Ziel kommen?“

In der Tat! In Gottes Schöpfung ist nichts gerade und rechteckig, nichts glatt und eben, nichts der „kürzeste Weg“ und einfach. Aber ist es im menschlichen Leben nicht genauso? Jedes Leben hat seine Höhen und Tiefen, „grüne Auen“ ebenso wie „wüstenhafte Schluchten“, ja, manchmal einen „Berg voll Leid“, den es zu erklimmen gilt. Da gibt es überschaubare, gerade Abschnitte genauso wie Wege mit Bedrohung, Hindernissen und vielen Fragen. Und manchmal meint man, das Leben sei ein einziger großer Umweg. Warum ist das so?

Ein Vers aus der Bibel, aus dem Prophetenbuch Jesaja fällt mir hierzu ein: „Gott, der Herr spricht: so viel der Himmel höher ist als die Erde, sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken!“ (Jesaja 55, 9)

Später kommt mir noch die Idee: ein Menschenleben ohne Spannung und Widersprüche würde gar nicht zu unserer Schöpfung passen. Das Widersprüchliche passt vielmehr zur menschlichen Wesensart und der Natur um uns herum. Und was wir in unserem Leben Umwege nennen, sind von Gott her gesehen vielleicht Wege des Wachstums, Zeiten der Reifung und der Entfaltung? Welch ein Segen liegt doch in den Fragen unserer Kinder! Wie gesagt – Urlaubs-Autofahrten können unglaublich langweilig sein (für Kinder), oder ganz schön anstrengend (für Eltern)!

Genauso sind sie aber auch eine gute Gelegenheit zur Besinnung, zum Nachdenken und Innehalten – „für Jung und Alt“! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allzeit „gute Fahrt“ und eine gesegnete Sommerzeit!

Pfarrerin Angela Wolter





Autobahnkirchen - Rastplätze für die Seele

Wussten Sie, dass es jedes Jahr, meistens um den 20. Juni herum, den „Bundesweiten Tag der Autobahnkirchen“ gibt? Da könnten Sie sich einen Reisesegen per SMS auf Ihr Handy schi-

cken lassen.: „Den Weg des Friedens führe uns der allmächtige und barmherzige Herr. Sein Engel geleite uns auf dem Weg, dass wir wohlbehalten heimkehren in Frieden und Freude“.



Autobahnkirchen gibt es, von wenigen Ausnahmen abgesehen, nur in Deutschland. Die erste wurde vor über 60 Jahren gebaut – mittlerweile gibt es mehr als 40 dieser christlichen Gotteshäuser, die entweder direkt an einer Autobahn errichtet oder als Autobahnkirche einer bestehenden Gemeindekirche in unmittelbarer Autobahnnahe zugeordnet wurden. Geschätzt unterbrechen jährlich etwa 1 Million Reisende ihre Fahrt für einen kurzen Besuch einer Autobahnkirche.

Sie möchten „die Seele auftanken“, einen Augenblick heraustreten aus der Hektik und Anspannung im (Hochgeschwindigkeits-) Verkehr und Ruhe finden an diesem Rastplatz. Manchen kommt es dabei entgegen, hier -auch ohne Gottesdienst- anonym und zwanglos ein Gebet zu sprechen, vielleicht, um für die bislang glücklich und unfallfrei verlaufene Fahrt zu danken oder auch einfach nur die besondere Atmosphäre an diesem Ort auf sich wirken zu lassen. Eigentlich erstaunlich, dass den Autobahnkirchen - trotz der hohen Besucherzahlen - so wenig Aufmerksamkeit

von offizieller Seite der Landeskirchen zuteil wird. Meist sind es ehrenamtlich tätige Gemeindemitglieder oder Vereine, die sich um den Erhalt und die Pflege kümmern. Wäre doch eine gute Möglichkeit, in Zeiten wachsender Mobilität in unserer Gesellschaft und sinkender Besucherzahlen in den Gemeindekirchen, auch seelsorgerisch auf die Menschen mit ihrem Bedürfnis nach einer „Rast für die Seele“ am Straßenrand zuzugehen und neue Angebote zu machen.

Falls Sie neugierig geworden sind: die nächsten Autobahnkirchen stehen an der A 3 Köln – Frankfurt bei Wiesbaden-Medenbach (evangelisch, rund um die Uhr geöffnet), an der A 5 Karlsruhe – Basel bei Baden-Baden (katholisch, täglich 08.00h bis 20.00h), an der A 61 Bingen – Koblenz bei Waldlaubersheim (Sommer 08.00h bis 20:00h/ Winter bis 18.00h) oder an der A 6 Heilbronn – Nürnberg an der Kochertalbrücke (ökumenisch, ganzjährig tagsüber geöffnet).

Conny Stump

„DER WEINSTOCK“

erscheint viermal pro Jahr in einer Auflage von 5.000 Stück und wird an alle evangelischen Haushalte in Bad Dürkheim, Hardenburg und alle Haushalte in Leistadt und Ungstein verteilt.

Herausgeber: Prof. Kirchengemeinden Bad Dürkheim, Hardenburg, Leistadt, Ungstein

Redaktion: Pfrin. Jasmin Brake (verantw.), Doris Aust, Günther Dürr, Dr. Heidrun Heilmann, Michael Jesche, Claudia Held-Bez, Ute von Massow, Dr. Cornelia Stump

Redaktionsschluss: 15.04., 15.07., 15.10., 15.01.

Gestaltung: Michael Jesche

Bilder/Fotos: Archiv, fotolia.de, Stadt Bad Dürkheim, privat

Produktion: typecom DRUCK & WERBUNG, D-67098 Bad Dürkheim, www.typecom.de

Kirchenmusik

5.9. Ökumenisches Orgelkonzert+ von St. Ludwig (18 Uhr) zur Schlosskirche (19 Uhr)

mit Werken von Bach, Vierne, Mozart, Willscher und anderen.
Marion Wetzel (Schlagzeug) und Johannes Fiedler (Orgel). Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

24.9. Gregorianische Vesper zum Mitsingen (18 Uhr)

mit gemeinsamer Einführung in Vortrag und Probe um 16.30 Uhr.
Schlosskirche

26.9.2021 Verabschiedung von Johannes Fiedler im Gottesdienst 10 Uhr Schlosskirche

26.9.2021 Abschiedskonzert mit Johannes Fiedler 18 Uhr Schlosskirche

J.S.Bach: Missa h-Moll (Kyrie und Gloria) in einer eigens erstellten Fassung für fünf Solisten und Orgel
mit Johanna Pommranz und Anja Scherg (Sopran), Wiebke Wighard (Alt), Julius Pfeiffer (Tenor) Torsten Müller (Bass) Johannes Fiedler (Orgel).
Eintritt 12 Euro, (ermäßigt 5 Euro für Schüler und Studenten).



TelefonSeelsorge Pfalz

**JEDER
BRAUCHT
MAL HILFE**



0800-1110111

0800-1110222

www.telefonseelsorge-pfalz.de

Einladung zum Benefizkonzert

zugunsten der Dachsanierung der Schlosskirche am **Samstag, 13. November 2021 um 19.00 in der Burgkirche**

mit Werken von Brahms, Kreisler, Sarasate, Vieuxtemps und Halvorsen.

Der Eintritt ist frei – es wird um Spenden gebeten



Die Aufführenden kommen alle aus einer Familie. Walter Küssner, Viola, ist in Bad Dürkheim aufgewachsen. Er ist Erster Preisträger verschiedener internationaler Wettbewerbe und seit 1988 Mitglied der Berliner Philharmoniker. Seit 2002 ist er Professor an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin. Zudem ist er Gastprofessor an der Toho Gakuen School of Music in Tokyo und Ehrenprofessor der Hochschulen in Shanghai und Peking.

Noriko Küssner, Piano, ist in Tokyo geboren. Sie übt eine rege Konzerttätigkeit als Solistin und Kammermusikerin in Europa, USA und Japan aus. Noriko Küssner ist Begleiterin bei zahlreichen Meisterkursen, u.a. bei Albrecht Mayer und Rainer Kussmaul. Seit 20 Jahre begleitete sie die Probespiele bei den Berliner Philharmonikern.

Elena Miriam Küssner, Violine, bekam ihren ersten Violinunterricht im Alter von 3 Jahren. Nach mehreren ersten Preisen bei diversen Wettbewerben „Jugend musiziert“ gewann sie 2013 den ersten Preis beim Clés d’Or Wettbewerb in Paris, sowie 2014 den ersten

Preis beim internationalen Wettbewerb in Stockholm. Als 10-jährige hatte sie ihr Debüt als Solistin unter Yuri Bashmet. In den folgenden Jahren hatte sie verschiedene solistische Auftritte in der Philharmonie Berlin, mehrere Konzertreisen nach Japan, sowie Konzerte in Frankreich, Schweden, Italien und Deutschland. Im Oktober 2014 durfte sie ihr Debüt im Metropolitan Museum New York geben.

Mila Küssner, Sopran, stammt aus der Ukraine und ist seit 10 Jahren mit ihrer Familie in Bad Dürkheim. Sie erhielt in ihrer Heimat eine umfangreiche Ausbildung in den Fächern Klavier, Musikwissenschaft und Musikpädagogik. Ihre weitere Ausbildung führte sie nach Deutschland in die Klasse von Prof. Claudia Kunz-Eisenlohr an der Musikhochschule Aachen/Köln. Sie war Finalistin bei mehreren Gesangswettbewerben und sammelte ihre Bühnenerfahrungen in Opernaufführungen wie Tschaikowskys „Eugen Onegin“, in Puccinis „La Boheme“, bei Bizets „Carmen“, in den Mozartopern „Zauberflöte“ und „Figaros Hochzeit“ sowie in Strawinskys „Mavra“.

Walter Küssner

Zum Abschied unseres Bezirkskantors Johannes Fiedler:

Lieber Johannes,
Hermann Hesse schreibt in seinem Gedicht
„Stufen:

Wie jede Blüte welkt und jede Jugend
Dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe,
Blüht jede Weisheit auch und jede Tugend
Zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.

Ja, leider, muss ich sagen; denn lieber wäre
es mir ja, wenn ich diese Zeilen nicht schreiben
müsste... „wenn Du nicht nach relativ
kurzer Zeit bei uns schon wieder weiterziehen
würdest. Hesse schreibt weiter:
Es muß das Herz bei jedem Lebensrufe
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
In andre, neue Bindungen zu geben.

So folgst auch Du dem Ruf einer neuen Auf-
gabe. Der Abschied fällt uns nicht leicht –
aber für Deinen Neubeginn begleiten Dich
unsere besten Wünsche!
Dein Aufgabengebiet in Bad Dürkheim
und Umgebung war vielfältig – Du hast
auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene
gewirkt. Wir könnten einen ganzen „Wein-
stock“ füllen, wollten wir alle Deine „guten
Taten“ in unserer Gemeinde und drum he-
rum hier aufführen! Dein Amt hast Du in
einer komplexen Zeit übernommen und mit
deiner Arbeit und Deiner Persönlichkeit ei-
nem guten Miteinander den Weg bereitet.
Orgelkonzerte und Gottesdienstbereiche-
rung, große und kleinere Chorwerke unter
Deiner Leitung bleiben in Erinnerung - sei
es mit der „großen“ Kantorei, der Kleinen

Cantorey, mit Derkemer Spätles oder Kur-
rende. Du hast viele neue Impulse gesetzt,
etwa in der Ökumene: Wir haben gemein-
sam mit dem Chor an St. Ludwig wunder-
bare Abende bei den Evensongs verbracht,
eine Tradition aus den englischen Colleges,
die Du bei uns eingeführt hast. Und mit
der Band „Inspiration“ gibt es jetzt eine
schwungvolle Unterstützung der Aufat-
men-Gottesdienste mit neuen Liedern.
Eine tolle neue Idee ist auch das Orgelkino
– mit Improvisationen zu alten Stummfil-
men – großartig!
Das alles zeigt, dass Du - auch wenn die Ba-
rockmusik die große Liebe ist und mit Recht
bleiben wird - breit aufgestellt bist und im-
mer offen für neue Ideen, Gedanken und
Projekte.

Eine andere „Liebe“ und enormes Wissen
bringst Du in Sachen Wein mit – das passt
in die Pfalz! Auch hier haben wir profitiert;
aufsetzend bei den Seebacher Abendmusi-
ken kam auch bei anderen Gelegenheiten
Wein in die Kirche; Du hast – nicht nur da-
mit – die Kirchentüren für mehr Gespräche
und Events geöffnet: Kirche als Begeg-
nungsraum.

In die vielen Aktivitäten schlug dann Corona
ein - eine Zeit, in wir alle unser Denken und
Handeln umplanen mussten. Du hast die
Herausforderungen der Zeit angenommen
und unter den erschwerten Bedingungen
Gutes erschaffen: Proben unter freiem Him-
mel; drinnen war Musik immerhin in klei-
nem Kreis möglich: Nun hört man ab und zu

Psalmengesang in unseren Gottesdiensten. In der doch relativ kurzen Zeit bei uns hast Du nicht nur viele Mitstreiter in Sachen Kirchenmusik gewonnen, viele sind auch zu Freunden geworden. Wir hätten uns sehr gewünscht, gemeinsam mit Dir noch viele weitere Ideen aus Deinem Feuerwerk an Inspirationen umsetzen zu können. aber wir sind dankbar für die zahlreichen Samenkörner, die Du bei uns ausgestreut hast!

Wir sagen Dir aus tiefstem Herzen ein großes DANKE!!! Für Deine Inspiration, Deine Fröhlichkeit, Deine Freude an der Musik und für die gemeinsamen Abende mit Wein und Gesang. Du bist immer mit großer Freude dabei – und Deine Freude ist ansteckend!

Möge sie bei uns weiterwirken und auch Dich bei Deinen neuen Aufgaben begleiten!

Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten,
An keinem wie an einer Heimat hängen,
Der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen,
Er will uns Stuf' um Stufe heben, weiten.

Lieber Johannes, möge die Heiterkeit und Weite Dich auf Deinen nächsten Stufen tragen und möge Gottes seine schützende Hand über Dir halten.

Ute von Massow





Mehr
Generationen
Haus
Wir leben Zukunft vor

Neues aus dem MGH

Das MGH ist wieder offen. Wir sind wieder da! Das hoffe ich jedenfalls, denn niemand kann ja mit Gewissheit sagen, was nach Redaktionsschluss des Weinstocks passiert in der Welt und ob wir, wenn Sie diesen Weinstock lesen, nach den Sommerferien endlich wieder unsere Türen öffnen durften. Aber wir denken wie immer positiv und sind zuversichtlich, dass wir zumindest wieder gezielte und kleine Präsenzangebote machen können, auch wenn natürlich weiterhin Vorsicht geboten ist. Endlich dürfen wir dann hoffentlich wieder bei Kaffee und Kuchen nachmittags unsere Programme in der Cafeteria durchführen und gemeinsam lachen, singen und erzählen.

Mit der Öffnung des MGHs wird sich auch bei den Angeboten im MGH etwas verändern. Einige digitale Projekte, die in der Coronazeit entstanden sind, werden wir beibehalten oder ausbauen. Und der Mittagstisch wird neu organisiert. Wir werden voraussichtlich noch an zwei Tagen ein Mittagessen anbieten und natürlich auch unsere beliebten Dampfnudeln weiter für Sie backen. Denn was wäre Bad Dürkheim ohne unser Dampfnudel-Highlight?! Von unserem täglichen Mittagessensangebot mit Tagesgericht ohne Anmeldung für alle werden wir uns jedoch verabschieden und durch ein neues Projekt ersetzen. Genaueres geben wir noch bekannt und wir freuen uns natürlich auch weiterhin auf Ihren Besuch bei uns!

Normalerweise schreibe ich in dieser Herbst-Ausgabe auch über unseren geliebten „Worschtmarkt“ und ich möchte diesen auf jeden Fall nicht unerwähnt lassen, auch wenn er zum zweiten Mal nicht stattfinden kann. Wir alle denken natürlich Anfang September an unseren WUMA und an ausgelassene und fröhliche Stunden, in denen wir schunkeln, singen und aus einem Schoppenglas trinken... Wir werden in Gedanken auch das Feuerwerk am Himmel über Bad Dürkheim sehen und freuen uns gleichzeitig, wenn wir das im nächsten Jahr wieder zusammen und ganz hautnah erleben dürfen!

Übrigens haben wir im MGH wieder eine neue Fahne, haben Sie diese schon gese-

hen? Auf der Terrasse können Sie unsere Trift-Fahne flattern sehen, die uns der Kerweausschuss bereits im Juli überreicht hat. Olaf Tali und ich haben zusammen mit Karl Brust, seinem Sohn Alexander, Karlheinz Bayer und Albert Leibfried die Fahne gehisst und bedanken uns ganz herzlich für diese Spende. Die Fahne wird wehen, auch wenn wir dieses Jahr wieder keine Trifter Kerwe feiern können und wir denken dabei besonders an alle Mitglieder aus dem Kerweausschuss und die Triftler aus dem Stammtisch. Was wir genau wie im letzten Jahr veranstalten werden, das ist unser gemeinsam organisierter Benefizlauf um die Saline. Unter dem Motto „Menschen bewegen“ können Sie voraussichtlich vom 1.9. bis 25.9.21 wieder ganz individuell Ihre Runden laufen und damit soziale Projekte der Lebenshilfe, des Mehrgenerationenhauses und dem Krankenhaus Bad Dürkheim unterstützen. Wie genau das alles von Stat-





mal die Gelegenheit Herzensmomente und auch Bilder oder Fotos zu sichten und an uns zu schicken. Machen Sie mit? Mit meinem Foto meines Herzgemäldes möchte ich Sie dazu ermuntern. Haben Sie auch ein Herz, was Sie uns schicken möchten?

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen schönen und bunten Herbst.

*Bleiben Sie gesund
Ihre Jutta Schlotthauer*

ten gehen wird, das entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder den Plakaten, die wir wieder drucken und verteilen lassen.

Unser „Herzensprojekt“ geht langsam in die letzte Runde. Seit Anfang des Jahres sammeln wir Fotos, Geschichten, Erlebnisse mit Herz und haben auch schon einige Herzen bekommen. Jetzt haben Sie noch



Unsere Öffnungszeiten und aktuellen Infos über die Angebote im MGH entnehmen Sie bitte wie immer der Tageszeitung, dem Amtsblatt oder unserer homepage.

Oktober 2021

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.

Hebr 10,24 (L)

Aus der evangelischen Kita im MGH SONNENBLUME

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

aufgrund der Corona-Pandemie konnten in den letzten Monaten leider keine Feste in der KiTa und im MGH stattfinden. Aus diesem Grund hatten wir uns überlegt ein künstlerisches Projekt unter dem Motto „Eine Sonnenblume für Familien“ zu gestalten. Hierzu kamen einzelne Familien aus unserer Einrichtung zu uns, um die farblose Mauer im Außengelände zu bemalen. Obwohl wir diese Aktion räumlich voneinander „getrennt“ und über mehrere Wochen hinweg stattfinden lassen mussten, ist ein wirklich schönes gemeinsames Ergebnis entstanden. Eine idyllische Blumenwiese ziert nun die Mauer des Gartens unseres Mehrgenerationenhauses. Als Symbol für

die Beziehung zu Gott und den Bezug zur Kirchengemeinde befindet sich auch eine weiße Taube in der Mitte unserer „Sonnenblumen-Gemeinschaft“. Wir bedanken uns herzlich bei unserer MGH-Koordinatorin Frau Schlotthauer und Herrn Frey aus dem Verwaltungsamt Grünstadt, dass sie öffentliche Fördermittel für den „Tag der Familie“ aufgemacht und beantragt haben. Ein besonderes Dankeschön gilt unseren Kindern, Eltern und Erzieherinnen der Ev. KiTa, die unsere Welt wieder einmal ein bisschen bunter gestaltet haben.

*Max Stapf
KiTa-Leitung*





Christliche Sozialstation

Bad Dürkheim / VG Freinsheim e.V.

Neuer Geschäftsführer für die Christlichen Sozialstation Bad Dürkheim-Freinsheim e.V.

Am 1. August hat Sören Vitic seine Aufgabe als Geschäftsführer übernommen und wird sich künftig um das operative Geschäft kümmern.

Der 43-Jährige wurde in Gütersloh geboren und kam nach seinem Studium in Berlin und Kiel in die Pfalz. Fast zehn Jahre lang war er im Beratungszentrum der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz in Ludwigshafen für die Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Der 43-Jährige ist verheiratet, hat drei Kinder und wohnt seit neun Jahren in Leistadt. Dort ist er Mitglied im Presbyterium. Zusammen mit seiner Frau gestaltet er aktiv bei M.U.T. - Musik und Texte.

Ihm ist wichtig, dass die Sozialstation mit ihrer Arbeit die Hilfe geben kann, die die Menschen brauchen. So verbindet er das Angebot aller Bereiche der Christlichen Sozialstation der Gerberstraße, des Hospizdienstes von Christiane Kicherer, des ambulanten Pflegedienstes und des Beratungsangebots von Heike Hamsch vom Pflegestützpunkt Bad Dürkheim im Mehrgenerationenhaus.

Bis zur Fertigstellung des Neubaus im Fronhof hat Sören Vitic sein Büro in der Sozialstation in der Gerberstraße.
Doris Aust



Foto: privat



**Evangelischer Krankenpflegeverein
Bad Dürkheim e.V.**
- Bad Dürkheim
- Leistadt
- Ungstein



Christliche Sozialstation
Bad Dürkheim / VG Freinsheim e.V.

Mitgliederversammlung 2021

Der Evangelische Krankenpflegeverein Bad Dürkheim e.V., der in diesem Jahr auf 140 Jahre diakonische Arbeit zurückblicken kann, lädt zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung herzlich ein!

In diesem Jahr stehen Neuwahlen des Vorstands und des Ausschusses an. Die amtierende Vorstandschaft steht aus Altersgründen für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Wir suchen noch ehrenamtlich engagierte Menschen, die sich in die Vorstands- und in die Ausschussarbeit einbringen möchten. Danke!

**Die Mitgliederversammlung
findet statt am
Donnerstag, 07. Oktober 2021,
19 Uhr
Bad Dürkheim, Burgkirche,
Leininger Straße 19, Saal 1**

Die Mitgliederversammlung unterliegt den zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder und Andacht
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
4. Wahl eines Wahlausschusses
5. Bericht des Vorstandes
6. Rechnungslegung 2020
7. Bericht der Kassenprüfung
8. Entlastung der Kasse
9. Entlastung des Vorstands
10. Neuwahl
 - Vorstand
 - Ausschuss
 - Kassenprüfer
11. Bericht der Christlichen Sozialstation
12. Haushaltsplan 2021
13. Verschiedenes

Der Termin der Mitgliederversammlung wird nochmals im Amtsblatt und in der RHEIN-PFALZ veröffentlicht.

*Für den Vorstand:
Erika Stickel –Vorsitzende-*



Mein Weg ohne Dich

Trauergruppe

Gemeinsam und bewusst den Weg durch die Trauer gehen

Trauernden wird oftmals zu wenig Zeit eingeräumt oder sie geben sich selbst zu wenig Zeit für ihre Trauer. Der Prozess, der durch den Tod eines nahe stehenden Menschen ausgelöst wird, lässt sich nicht in ein Zeitschema pressen.

Wir laden Sie ein, sich die Zeit zu nehmen und aktiv mit anderen Betroffenen an Ihrer individuellen Trauer zu arbeiten.

Trauerbegleiter:

Irmgard Banspach, Anette Bohn,
Christa Hoffmann

Zeit: Informationsabend:

Mittwoch 29.09.21, 18.30 – 20 h
(Anmeldung erbeten)

Der Trauerfall sollte vor April 2021 eingetreten sein.

Ort: Christliche Sozialstation (2. OG),
Gerberstraße 6 in Bad Dürkheim

Weitere Termine:

11 Abende jeweils von 18.30 – 21.00 h:
13.10.21, 27.10.21, 10.11.21, 24.11.21,
08.12.21, 05.01.22, 26.01.22,
09.02.22, 23.02.22, 09.03.22 und
Abschlussabend 30.03.22

Kostenbeteiligung: 60,-- €

Ansprechpartnerin und Anmeldung:

Christiane Kicherer Tel.: 06322 / 98 90 61
Ambulanter Hospizdienst Bad Dürkheim-Grünstadt der Christlichen Sozialstation
Bad Dürkheim/VG Freinsheim e.V.



Christliche Sozialstation

Bad Dürkheim / VG Freinsheim e.V.

Christliche Sozialstation
Bad Dürkheim/VG Freinsheim e.V.
Ambulanter Hospizdienst

Monatlosung September

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.

Hag 1,6 (L)



Wandern mit Christen

Liebe Wanderfreunde,
 einmal im Monat gemeinsam zu wandern wollen wir auch im neuen Jahr versuchen! Die protestantische Kirchengemeinde und die katholische Gemeinde an der St. Ludwig-Kirche in Bad Dürkheim laden, sobald es die Corona-Bestimmungen erlauben, wieder dazu ein. Gerne wollen wir Sie ermuntern, mit uns und Gleichgesinnten den schönen Pfälzer Wald auf Schusters Rappen zu erkunden. Treffpunkt ist jeweils um 10:00 Uhr am Haus der Kirche, Kirchgasse 9, 67098 Bad Dürkheim. Gewandert wird bei jedem Wetter unter kundiger Führung. Die Strecke werden wir immer an die konditionellen Möglichkeiten der Anwesenden anpassen und geben deshalb nur Termine, nicht aber Wanderrouten an! Sobald es wieder möglich ist, werden wir eine Rast in einer der schönen Pfälzer-Wald Hütten einplanen. Solange die Hütten geschlossen sind, sollte jede*r ein wenig eigenen Proviant dabei haben. Die Termine im Mai und September sollen wieder unter dem Titel



„Ökumenisch Wandern“ stehen: Unterwegs gestalten die mitwandernden Pfarrer geistliche Impulse, die diese Art des Unterwegs-sein etwas Besonderes werden lässt. Auch hier wird die Strecke so gewählt,

Kontakt:
Ursula und Konstantin Boltenhagen
06322 989677
urskon-boltenhagen@t-online.de

TERMINE
11. September 2021
16. Oktober 2021
13. November 2021
11. Dezember 2021

Betend singen und singend beten - Einladung zum ökumenischen Evensong

Donnerstag, den 9. September 2021, 19:30 Uhr in St. Ludwig in Bad Dürkheim und Freitag, den 10. September 2021, 19:30 Uhr in der evangelischen Kirche in Ungstein

Der Evensong geht auf eine langjährige Tradition der anglikanischen Kirche zurück und ist dort fester Bestandteil im Gemeindeleben. Er ist ein Abendlob und verbindet Elemente aus Vesper und Komplet,

dem Abend- und dem Nachtgebet - ein Gottesdienst unter dem Motto „Betend singen und singend beten“.

Musikalisch gestaltet werden die Abende von Mitgliedern der katholischen und evangelischen Gemeinde in Bad Dürkheim unter der Leitung von Dr. Michael Orth und Bezirkskantor Johannes Fiedler. Liturgisch führen Klinikseelsorgerin Tanja Weidmann und Prädikantin Gabriele Fiedler durch den Evensong.



Telefonmoment und Hoffungsband

„Telefonmoment“ und „Hoffungsband“ machen eine kurze Pause im Herbst und starten wieder zum Advent.

Ab 1. Advent finden Sie das Hoffungsband mit kurzen Texten zum Mitnehmen wieder an den Türen der Kirchen in Hardenburg, Leistadt und Ungstein.

Ab dem 1. Advent startet wöchentlich der „Telefonmoment“, die kurze Telefonandacht, wieder: 06322-9535955



Im Herbst

Einen Moment innehalten und dem Rauschen der Blätter im Wind lauschen.
Einen Moment innehalten und den Duft der feuchten Erde im Wald einatmen.
Einen Moment innehalten und ein herbstlich gefärbtes Blatt bewundern.
Einen Moment innehalten und die Süße einer vollreifen Frucht schmecken.
Einen Moment innehalten und mit der Hand das weiche, feuchte Moos spüren.
Einen Moment innehalten und den Augenblick genießen.
Einen Moment innehalten und Gott für all diese wunderbaren Dinge danken.
C. Held-Bez

Herbstlichter

Wenn es im Herbst früher dunkel wird, sehnen sich viele Menschen nach einem gemütlichen Licht zuhause. Wie wäre es mit einem selbst gestalteten Herbstlicht aus alten Weißblechdosen? Damit gibt's nicht nur ein Unikat zur Dekoration, sondern aus eigentlich unbrauchbarem Müll wird noch was Tolles hergestellt. Die Herbstlichter sind übrigens auch tolle Geschenkideen. Sie können die Dosen herbstlich mit Pilzen oder Blättern gestalten – oder Sie verwenden bereits weihnachtliche Motive.



Anleitung:

Zunächst wird ein Motiv mit Punkten auf die Dose gezeichnet, oder es wird Kreppband genutzt und darauf wird das Motiv gezeichnet. Dann wird mit einem Nagel & Hammer Löcher (das Motiv) in die Dose gehauen. Im Anschluss kann die Dose noch lackiert werden oder mit Washi Tape verziert werden.

Material: Dosen, Hammer, Nägel, Permanentmarker, Kreppband, Lack, Pinsel, evt. Vorlagen, Washi Tape, Zeitung zum Unterlegen

Das Foto stammt übrigens von der Konfirmandenfreizeit zuhause, bei der es um das Thema „Schöpfung“ ging.
Jasmin Eckes & Jasmin Brake

Leselust im Herbst

Mechthild Schroeter-Rupieper, Imken Sönnichsen: Geht Sterben wieder vorbei?

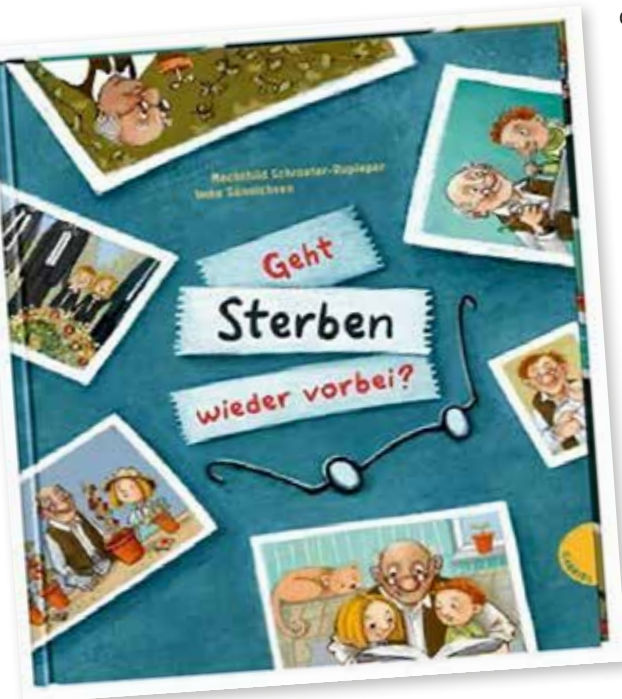
„Marlene und Paul lieben ihren Opa über alles, auch wenn sie nicht mehr zusammen mit ihm Tomaten pflanzen und daraus Ketchup machen können. Jetzt ist er sehr schwach. Wenig später stirbt er und die Kinder erleben, was danach passiert: wie der Bestatter zu ihnen nach Hause kommt, was im Krematorium passiert, wie die Beerdigung abläuft, warum man anschließend noch zusammenkommt. Aber auch, wie sie die Erinnerung an ihn bewahren können.“

„Geht Sterben wieder vorbei?“ ist ein wunderbares Buch der Familien-Trauerbegleiterin Mechthild Schroeter-Rupieper, das Geschichte und Sachbuch zugleich ist. Auf einfühlsame, sachlich-unaufgeregte Weise beantwortet die Autorin Fragen, die sich nicht nur Kinder rund ums Thema „Sterben und Tod“ stellen. Wer keine Antworten erhält auf seine Fragen, wird sich mit viel Phantasie eigene Antworten suchen, die beim Tod u.a. noch mehr Furcht auslösen können. Deswegen beantwortet die Autorin auch die Fragen rund um die Beerdigung, z.B. ob ein Sarg von Würmern angeknabbert wird. Genauso wichtig ist ihr, zu zeigen, dass Trauer sich ganz unterschiedlich ausdrücken kann. Außerdem werden die gängigen Rituale gut erklärt, z.B. warum man Erde oder Blumen ins Grab wirft.

„Geht Sterben wieder vorbei?“ ist für mich ein hilfreiches Buch, um mit Kindern ins Gespräch zu kommen über dieses Thema und ihre eigenen Erlebnisse mit Sterben, Tod und Trauern.

Jasmin Brake

Mechthild Schroeter-Rupieper, Imken Sönnichsen: Geht Sterben wieder vorbei?
Gabriel – Verlag



Auch in diesem Jahr findet in den Prot. Kirchengemeinden im Stadtgebiet die sog. Bethelsammlung statt! „Jedes Jahr werden ca. eine Million Tonnen Textilien aus deutschen Kleiderschränken aussortiert. Das meiste davon wird über Gemeindesammlungen oder Kleidercontainer erfasst. Viele Menschen möchten mit ihrer aussortierten Kleidung etwas Gutes tun, die soziale Arbeit unterstützen oder einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Die Brockensammlung Bethel sammelt davon jährlich rund 10.000 Tonnen Altkleider. Damit sind wir einer der größten karitativen Kleidersammler in Deutschland. Wir gehen verantwortungsvoll und umweltgerecht mit Ihren Kleiderspenden um. Als Mitglied des Dachverbandes FairWertung haben wir uns auf

Bethel

Sammlung

den FairWertung-Verhaltenskodex für faire Sammlung und Vermarktung verpflichtet, deren Einhaltung regelmäßig überprüft wird. Transparenz ist uns wichtig. Die Erlöse aus den Kleiderspenden werden für die diakonische Arbeit der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel eingesetzt.“

(Quelle: <https://www.brockensammlung-bethel.de/kleiderspenden/>)

Folgendes können Sie gerne abgeben:

Gut erhaltene, saubere Damen-, Herren- und Kinderbekleidung und -wäsche als auch Tisch-, Bett- und Hauswäsche, Handtaschen, tragbare Schuhe (bitte paarweise bündeln!), Federbetten, Woldecken und Plüschtiere.

Bitte verpacken Sie alle Sachen in Plastiktüten oder Plastiksäcke!

Bitte verwenden Sie KEINE Kartons!

Vielen Dank!

Die Prot. Kirchengemeinden im Stadtgebiet Bad Dürkheim bieten Ihnen folgende

Abgabeterminen an:

Bad Dürkheim: Haus der Kirche, Kirchgasse 9, DÜW: Samstag, 6. November, von 9:00 bis 16:00 Uhr

Hardenburg: Kirche Hardenburg: Sonntag, 31. Oktober, bis Sonntag, 7. November
Säcke bitte vor dem Eingang der Kirche abstellen!

Leistadt: Kirche Leistadt: Samstag, 6. November, 9.00 – 12.00 Uhr

Ungstein: Kirche Ungstein: Samstag, 6. November, 9.00 - 12.00 Uhr

GRUPPEN & TERMINE ALLER KIRCHEN- GEMEINDEN

BAD DÜRKHEIM

AKTIV UND UNTERWEGS

Leitung: Peter Fischer (GPD)

Tel.: 98 76 92;

peter.fischer@evkirchepfalz.de

Monika Anders, Tel.:

0152/2209 1380.

CULCHA TREFF

Dienstag und Donnerstag

17:00 - 21:00 Uhr

Gewölbekeller (H d Diakonie)

Leitung: Diana Hübner-Wendel,
Tel. 982819

Für Jugendliche gemeinsam
mit asylsuchenden
Jugendlichen

FAMILIENFRÜHSTÜCK

9:30 - 11:00 Uhr

Burgkirche

15.09.: Pfarrer Dr. Frank
Biebinger: Endlich wieder
Gemeinschaft

17.11.: Referent und Thema
wird abgekündigt

Leitung: Dr. Heidrun Heilmann,
Tel.: 65942

FRAUENKREIS SEEBACH

15:00 - 17:00 Uhr

Seebacher Haus

Leitung: Erika Stickel,
Tel.: 63556

Termine:

29.09., 27.10., 24.11.

Themen und Referenten
werden abgekündigt

HAUSKREIS-GEMEINSCHAFT

Dienstag 19:30 Uhr

in privaten Wohnungen

Kontakt: Adolf Darting,
Tel.: 63246

KIRCHENHÜTERTREFFEN

1. Dienstag im Monat
14:15 Uhr

Schlosskirche

Kontakt: Dr. Heidrun Heilmann
Tel.: 65942

KRABELGRUPPE BÄRENSTARK

Krabbelgruppe BÄRENSTARK
für Kinder bis 3 Jahren

Mittwoch 10:00-11:00 Uhr

Burgkirche

Kontakt: Peter Fischer (GPD)
Tel.: 98 76 92; peter.fischer@
evkirchepfalz.de

KREMPELSTUBE/ KLEIDERSTUBE

Kontakt: Dr. Heidrun Heilmann,
Tel. 65942,

Erika Senft, Tel.: 9482843,

Gerda Kohlmüller, Tel. 5255,

Birgit Molter, Tel. 61813

MÄNNERKREIS

Haus der Kirche

Kontakt: Pfr. Dr. Frank Biebinger,
Tel.: 2619

Konstantin Boltenhagen,
Tel.: 989677

ÖKUMENISCHER BIBELABEND

Letzter Mittwoch im Monat
19:00 Uhr

Haus der Kirche bzw. Pfarrsaal
St. Ludwig

Kontakt: Jürgen Kleiner,
Tel.: 7589

PAAR-, FOLKLORE-, PARTY- UND MEDITATIONSTÄNZE

Freitag 16:00 - 17:30 Uhr

Burgkirche

Leitung: Ingrid Belgern, Tel.:
793846

SITZUNGEN DES PRESBYTERIUMS

19:00 Uhr

Burgkirche

Termine: 7.9., 28.9., 16.11.
Klausurtagung 8. und 9.10.

HARDENBURG

SITZUNGEN DES PRESBYTERIUMS

19:00 Uhr

Gemeindesaal

Termine:
Bitte bei dem Presbyterium
oder Pfarrerin Brake erfragen!

FRAUENBUND

Termine bitte bei
Frau Wolf erfragen

Leitung: Helga Wolf, Tel.: 8359

LEISTADT

SITZUNGEN DES PRESBYTERIUMS

18:00 Uhr

Gemeindehaus

Termine:

Bitte bei dem Presbyterium oder Pfarrerin Brake erfragen!

FRAUENBUND

14:30 Uhr – 16:30 Uhr!!!

Mittwoch

Gemeindehaus

Aufgrund der aktuellen Situation pausiert der Frauenbund weiterhin!

Leitung:

Inge Linn, Tel. 982626

UNGSTEIN

SITZUNGEN DES PRESBYTERIUMS

17:00 Uhr

Kirchenraum

(Ungsteiner Haus)

Termine:

Bitte bei dem Presbyterium oder Pfarrerin Brake erfragen!

FRAUENKREIS

1. Montag im Monat

16:00 Uhr

Großer Raum in Erdgeschoss des Ungsteiner Hauses

Aufgrund der aktuellen Situation pausiert der Frauenkreis weiterhin!

Leitung: Beate Schanz,

Tel.: 67251

Wenn Sie eine Gruppe interessiert, kommen Sie vorbei! Sie sind herzlich willkommen!

Aufgrund der aktuellen Situation finden alle Veranstaltungen unter Vorbehalt statt!!!!

Aktuelle Veranstaltungstermine:

Liebe Frühstücksfreundinnen und -freunde, herzlich lade ich Sie wieder zu unseren Frühstückstreffen in die Burgkirche ein.

Wir wollen im September wie früher am **3. Mittwoch also am 15.9. um 9:30 Uhr** in der Burgkirche beginnen. Pfarrer Dr. Frank Biebinger wird mit uns den Vormittag verbringen. Natürlich werden wir alle Corona-Schutzregeln beachten und wir hoffen, dass sich bis dahin die Lage weiter entspannt. Wenn noch nicht geschehen, lassen Sie sich impfen damit wir uns alle wieder freier bewegen können.

Ich freue mich sehr auf Ihr Kommen. Sie können sich auch gerne bei mir anmelden unter Tel.: 65942

Heidrun Heilmann

Geänderte Öffnungszeiten:

Unsere **Krempelstube** hat zurzeit wie folgt geöffnet: **Freitag & Samstag: 10 Uhr bis 13 Uhr**

Unsere **Kleiderstube** hat zurzeit wie folgt geöffnet:

Mittwoch, Donnerstag, Freitag & Samstag: 10 Uhr bis 13 Uhr

Kleiderannahme: Montags 10 Uhr bis 12 Uhr

Frauenkreis Seebach

Die momentanen Inzidenzzahlen ermutigen, die lange Pause zu beenden. Ich lade herzlich ein zu einem ersten Treffen nach den Beschränkungen am **Mittwoch, 29. September 2021 um 15.00 Uhr** in das Seebacher Haus zu kommen. Wir werden nach langer Zeit kein festes, vorgegebenes Thema haben. Wir wollen wieder zusammenkommen, im Gespräch uns austauschen und bei Kaffee und Kuchen weitere Treffen planen.

Ich würde mich sehr freuen Sie wieder begrüßen zu können. Neue Gäste sind herzlich willkommen. Dankbar wäre ich auch für eine kurze Rückmeldung unter Tel. 63556

Erika Stichel

WICHTIGE ADRESSEN ALLER KIRCHEN- GEMEINDEN

PFARRAMT BAD DÜRKHEIM 1

Dekan Stefan Kuntz
Heinrich-Bärmann-Straße 3
67098 Bad Dürkheim
☎ 0 63 22 / 23 75
pfarramt.bad.duerkheim.1@
evkirchepfalz.de

PFARRAMT BAD DÜRKHEIM 2/ GRETHEN

Pfarrerin Angela Wolter
Dornfelderweg 1
67098 Bad Dürkheim
☎ 0 63 22 / 18 73
pfarramt.bad.duerkheim.2@
evkirchepfalz.de

PFARRAMT BAD DÜRKHEIM 3

Pfarrer Dr. Frank Biebinger
Michelsbergstraße 11 a
67098 Bad Dürkheim
☎ 0 63 22 / 26 19
pfarramt.bad.duerkheim.3@
evkirchepfalz.de

PFARRAMT UNGSTEIN HARDENBURG/LEISTADT/ UNGSTEIN

Pfarrerin Jasmin Brake
Kirchstraße 2
67098 Bad Dürkheim - Ungstein
☎ 0 63 22 / 26 08
pfarramt.ungstein@
evkirchepfalz.de

KIRCHENGEMEINDEBÜRO

Sabine Dörr / Sandra Becker
Kirchgasse 9 · 67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 50 51
kirchengemeinde.bad.duerk-
heim@ evkirchepfalz.de

PROTESTANTISCHES DEKANAT

Ilka Baum / Elke Hölzle
Kirchgasse 9 · 67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 23 75
dekanat.bad.duerkheim-
gruenstadt@ evkirchepfalz.de

GEMEINDEDIAKON

Jochen Bendl
☎ 0178 / 8028365
Jochen.bendl@evkirchepfalz.de

PRESBYTERIUM BAD DÜRKHEIM

Vorsitzender Christoph Richter
christoph.richter@evkirchepfalz.de

KIRCHENMUSIK

Kontakt:
Protestantisches Dekanat

KRANKENHAUSPFARRAMT 1

Pfarrer Dieter Müller-Schnitz-
bauer
☎ 0 175 / 84 10 04 4
dieter.mueller@evkirchepfalz.de

KRANKENHAUSPFARRAMT 2

Pfarrerin Sigrun Koch
☎ 0 157 / 74 46 35 08
sigrun.koch@evkirchepfalz.de

KLEIDERSTUBE

Philipp-Fauth-Straße 13
67098 DÜW

ÖFFNUNGSZEITEN

MITTWOCH BIS SAMSTAG NUR
VORMITTAGS
VON 10:00-13:00 UHR
KLEIDERANNAHME
MO 10.00 - 12.00 UHR

Öffnungszeiten unter Vorbehalt
entsprechend der geltenden
Corona-Verordnung

MEHrgENERATIONENHAUS SONNENBLUME

Jutta Schlotthauer
Dresdener Straße 2
67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 94 17 93 5
jutta.schlotthauer@
bad-duerkheim.de

EVANGELISCHE JUGENDZENTRALE

Kirchgasse 9 · 67098 DÜW
Klaus-Dieter Fritz,
Jasmin Eckes
☎ 0 63 22 / 64 40 5
jugendzentrale.bad.duerkheim@
evkirchepfalz.de

KREMPELSTUBE

Philipp-Fauth-Straße 14 67098
DÜW
Öffnungszeiten
Fr. und Sa. von 10:00- 13:00 Uhr
Warenannahme
Di 09.00 - 11.00 Uhr
Öffnungszeiten unter Vorbehalt
entsprechend der geltenden
Corona-Verordnung

CAFETERIA TRIFT

im Mehrgenerationenhaus
Petra Dopp
Dresdener Straße 2
67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 95 89 84
mgh.bad.duerkheim@
evkirchepfalz.de

GEMEINDEPÄDAGOGISCHER DIENST

Kirchgasse 9 · 67098 DÜW

**Referent für Familienarbeit/
Flüchtlingshilfeprojekte**

Stephan Krämer
☎ 0 63 22 / 94 95 879
stephan.kraemer@
evkirchepfalz.de

**Referent für Seniorenarbeit und
Erwachsenenbildung**

Sebastian Eisenblätter
☎ 06322 / 98 76 92
sebastian.eisenblaetter@
evkirchepfalz.de

**Referent für Familien-
und Seniorenarbeit**

Peter Fischer
☎ 06322 / 6 00 49 83
peter.fischer@evkirchepfalz.de

**PROT. KIRCHBAUVEREIN E. V.
BAD DÜRKHEIM**

Thomas Schutt
☎ 0 63 22 / 93 31 11 5
thomas.schutt@
vrbank-mittelhaardt.de
IBAN
DE68 5460 1200 0117 6114 00
BIC GENODE61DUW

**PROT. KIRCHBAUVEREIN E. V.
LEISTADT**

Axel Günther
☎ 0 63 22 / 979760

rag@guenthercoll.net
IBAN
DE41 5465 1240 0005 1853 92
MALADE51DKH

**EV. KINDERTAGESSTÄTTE
SONNENBLUME**

Max Stapf Leitung
Dresdener Straße 2
67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 86 77
kiga.bad.duerkheim@
evkirchepfalz.de

HAUS DER DIAKONIE

Kirchgasse 14 · 67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 94 18 0

Beratungsdienste

Eltern, Kinder, Jugendliche
Thomas Groß

Sozial- und Lebensberatung

Christiane Runge

Fachstelle Sucht

Jochem Rothfuchs

**EV. KRANKENPFLEGEVEREIN
DÜW / LEISTADT / UNGSTEIN**

Erika Stichel Vorsitzende
☎ 0 63 22 / 63 55 6
krankenpflegeverein-duew@
gmx.de

**ELISABETHENVEREIN
GRETHEN-HARDENBURG**

Angela Rings Vorsitzende
Manfred.Rings@t-online.de
☎ 0 63 22 / 6 43 79

**CHRISTLICHE
SOZIALSTATION**

Gerberstraße 6
☎ 0 63 22 / 98 90 19
info@sozialstation-duew.de

TELEFONSEELSORGE

Ludwigshafen/Mannheim
☎ 0 800 / 11 10 11 1

**BANKVERBINDUNG
ALLER KIRCHEN-
GEMEINDEN**

Prof. Kirchenbezirk
Bad Dürkheim - Grünstadt
IBAN DE26 5465 1240
0000 0000 42
BIC MALADE51DKH

Verwendungszweck:
Name der Kirchengemeinde

November 2021

**Der Herr aber richte eure Herzen aus auf
die Liebe Gottes und auf das Warten auf
Christus.**

2 Thess 3,5 (L)

KIRCHENGEMEINDE BAD DÜRKHEIM

GOTTES- DIENSTE



| | Schlosskirche | | Krankenhaus- kapelle 10:00 Uhr | Klosterkirche Seebach 18:00 Uhr |
|---|---------------------------|---|---|--|
| | Samstag 18:00 Uhr | Sonntag 10:00 Uhr | | |
| 11.09./ 12.09.2021 | Gemeinde- diakon Bendl | Gemeindediakon Bendl | | Ab Oktober finden die 18 Uhr-Samstags- gottesdienste in der Klosterkirche Seebach statt. |
| 18.09./ 19.09.2021 | Dekan Kuntz | Dekan Kuntz | | |
| 25.09./ 26.09.2021 | Dekan Kuntz | Verabschiedung Bezirkskantor Fiedler Dekan Kuntz | | |
| 02.10 / 03.10.2021 Erntedank | | Pfarrer i.R. Mergl | Samstag, 18:00 Uhr PfarrerIn Wolter | |
| 09.10./ 10.10.2021 | | Pfarrer Dr. Biebinger | Samstag, 18:00 Uhr Pfarrer Dr. Biebinger | |
| 16.10./ 17.10.2021 | | Gemeindediakon Bendl | Samstag, 18:00 Uhr Gemeindediakon Bendl | |
| 23.10./ 24.10.2021 | | Gemeindediakon Bendl | Samstag, 18:00 Uhr Gemeindediakon Bendl | |
| 30.10./ 31.10.2021 | | Kanzeltausch Pfarrer de Araujo | Samstag, 18:00 Uhr Pfarrer de Araujo | |
| 06.11./ 07.11.2021 | | Pfarrer Dr. Biebinger | Samstag, 18:00 Uhr Pfarrer Dr. Biebinger | |
| 14.11.2021 Volkstraueritag | | Pfarrer Dr. Biebinger | Sonntag, 10:00 Uhr Dekan Kuntz | |
| 17.11.2021 Buß- und Betttag | | 18:00 Uhr PfarrerIn Wolter | | |
| 20.11./ 21.11.2021 Ewigkeitssonntag | | Pfarrer Dr. Biebinger | Samstag, 18:00 Uhr Pfarrer Dr. Biebinger | |
| 27.11./ 28.11.2021 1. Advent | | Dekan Kuntz | Samstag, 18:00 Uhr Dekan Kuntz | |
| 04.12./ 05.12.2021 2. Advent | | Vorstellung der Präparanden Pfarrer Dr. Biebinger | Samstag, 18:00 Uhr Pfarrer Dr. Biebinger | |

Predigttalk am Mittwoch, 8.9., mit Gemeindediakon Jochen Bendl

Unter dem Motto „**Erst lesen, dann hören**“ lädt die protestantische Kirchengemeinde am Mittwoch 8.9. von 19.00 – 21.30 Uhr in der Burgkirche zu einem Predigtvorgespräch ein. Jochen Bendl wird Eindrücke aus dem Predigttalk über Lukas 17,5-6 in seine Predigt in den Gottesdiensten am **11.9. um 18.00 Uhr und am 12.9. um 10.00 in der Schlosskirche** aufnehmen. Die Teilnehmer des Predigttalks wirken also an der Ausarbeitung dieser Predigt mit. Beim Kirchencafé nach dem Sonntags-Gottesdienst besteht dann die Möglichkeit, noch ein bisschen zu verweilen und über die gehörte Predigt ins Gespräch zu kommen. Wir bitten um Anmeldung zum Predigttalk unter: jochen.bendl@evkirchepfalz oder Telefon: 0178 802 8365

LEBENSSTATIONEN bis einschließlich 15.07.2021

Taufe

Schlosskirche:

Lia Niedermeier
Livian Jonas Matera
Lilli Sophie Pletsch

Klosterkirche:

Lotta Hoffmann
Anastasia Sophie von Massow

Bestattung

Hauptfriedhof:

| | |
|-----------------------------------|----------|
| Rosa Wagner, geb. Skrzypale | 88 Jahre |
| Ruth Keusch, geb. Blumenschein | 94 Jahre |
| Thomas Kuhn | 58 Jahre |
| Fritz Bühler | 92 Jahre |
| Gerhard Stauch | 85 Jahre |

Ruheforst:

| | |
|-----------------------------|----------|
| Birgit Heinemann | 55 Jahre |
| Rainer Josef Ermer | 73 Jahre |
| Georg Appel | 91 Jahre |
| Elisabeth Appel geb. Landes | 91 Jahre |
| Johann Rudolf Helfrich | 79 Jahre |
| Doris Kaltenbach-Schmitt | 66 Jahre |

Seebach:

| | |
|--|----------|
| Maria Magdalena Schmidt, geb. Feuerbach | 71 Jahre |
| Klara Pauline Waltraud Gillmann, geb. Zierngiebel | 92 Jahre |
| Johanna Maria Selma Spormann | 78 Jahre |

Ungstein:

| | |
|--|----------|
| Bert Ferver | 54 Jahre |
| Liesel Hedwig Barbara Brust, geb. Weber | 89 Jahre |
| Helmut Lehmann | 92 Jahre |
| Ulrich Helmut Liebenspacher | 60 Jahre |
| Lieselotte Anna Luise Karst, geb. Kaufß | 88 Jahre |
| Anatoli Gusejew | 73 Jahre |

Klosterkirche:

| | |
|----------------|----------|
| Gerhard Cramer | 95 Jahre |
|----------------|----------|

KIRCHENGEMEINDE HARDENBURG

Lebensstationen

bis einschließlich 15.07.2021



Melvin Abel
Philipp Leon Marnet



GOTTES- DIENSTE



Protestantische Kirche Hardenburg

| | |
|-----------------------|---|
| 12.09.21 | 10:00 Uhr |
| 27.09.21 | 19.00 Uhr MuT Musik und Texte am Montagabend |
| 10.10.21 | 11.00 Uhr Erntedankgottesdienst |
| 18.10.21 | 19.00 Uhr MuT Musik und Texte am Montagabend |
| 15.11.21 | 19.00 Uhr MuT Musik und Texte am Montagabend |
| 21.11.21 | 10.00 Uhr Totengedenken |
| 28.11.21 1. Advent | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der PräparandInnen |
| | Gerne können Sie sich beim Pfarramt melden, wenn Sie zu den Abend- gottesdiensten abgeholt werden möchten! |

SPÄTSOMMER PICKNICK Konzert

auf dem
Kirchenvorplatz
Prot. Kirche Hardenburg

Samstag,
18. September
2021, 18 Uhr

Neue geistliche Lieder
und mehr

Karolin Hild
+ epiano
+ cajon

Für **Getränke** und
Knabereien ist gesorgt.

Bei **Regen** entfällt
die Veranstaltung.

Veranstalter Ev. Kirchen-
gemeinde Hardenburg



KIRCHENGEMEINDE LEISTADT



GOTTESDIENSTE

Protestantische Leodegarkirche Leistadt

| | |
|----------|---|
| 05.09.21 | 11.00 Uhr Picknickfamiliengottesdienst Weingut Neu |
|----------|---|

| | |
|----------|-------------------------|
| 13.09.21 | 19.00 Uhr MuT |
|----------|-------------------------|

| | |
|----------|---|
| 26.09.21 | 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst |
|----------|---|

| | |
|----------|-------------------------|
| 11.10.21 | 19.00 Uhr MuT |
|----------|-------------------------|

| | |
|----------|------------------|
| 24.10.21 | 10.00 Uhr |
|----------|------------------|

| | |
|----------|------------------|
| 07.11.21 | 10.00 Uhr |
|----------|------------------|

| | |
|----------------------------------|--|
| 17.11.21 Buß – und Betttag | 19.00 Uhr MuT am Buß und Betttag |
|----------------------------------|--|

| | |
|----------|-----------------------------------|
| 21.11.21 | 09.00 Uhr Totengedenken |
|----------|-----------------------------------|

| | |
|-----------------------|--|
| 28.11.21 1. Advent | 14.00 Uhr Adventsandacht mit Vorstellung der PräparandInnen und anschließendem Adventsnachmittag im Gemeindehaus |
|-----------------------|--|

Lebensstationen

BIS EINSCHLIESSLICH 15.07.2021

Hochzeit

Christine und Holger Krebs,
geb. Röhrig

Bestattung

Rainer Ermer, 73 Jahre
Hylmar Möckel 95 Jahre

Sie wollen ein Fest feiern?

Wir bieten Ihnen gerne das Gemeindehaus in Leistadt für Ihr Fest an! Die hellen, freundlichen Räume, die gut ausgestattete Küche und der schöne Garten eignen sich bestens für ein schönes Fest! Zudem unterstützen Sie mit Ihrer Miete die Arbeit unserer Kirchengemeinde in Leistadt!

Die Miete beträgt:

| | |
|------------------------------------|-------------|
| für das ganze Gemeindehaus pro Tag | 230,00 Euro |
| für den großen Saal mit Küche | 200,00 Euro |
| für den kleinen Saal mit Küche | 150,00 Euro |
| Trauerkaffee im großen Saal | 100,00 Euro |
| Trauerkaffee im kleinen Saal | 75,00 Euro |

Findet eine Feier statt, so kann vereinbart werden, dass der vorangehende Tag zum Herrichten genutzt werden kann und der folgende Tag als Aufräumtag. Bitte wenden Sie sich an das Prof. Pfarramt in Ungstein

Picknick- gottesdienst für Groß und Klein

im Weingut
Neu
Schubkarchstand

Sonntag,
05. September 2021
11 Uhr

MUSIK
Karolin Hild

Bitte Picknick
mitbringen.

Getränke gibt`s
beim Weingut Neu!

Prot. Kirchengemeinde Leistadt



KIRCHENGEMEINDE UNGSTEIN



Lebensstationen

BIS ZUM 15.07.2021



Taufe

Lara Bangert
Fiona Kacmaz



Bestattung

| | |
|------------------|----------|
| Günter Holler, | 89 Jahre |
| Werner Holler, | 83 Jahre |
| Else Freiermuth, | 93 Jahre |

GOTTES- DIENSTE



Protestantische Salvatorkirche Ungstein

| | |
|------------------------------|---|
| 05.09.2021 | 10:00 Uhr |
| 10.09.2021 | 19.30 Uhr Evensong |
| 20.09.2021 | 19.00 Uhr MuT Musik und Texte am Montagabend |
| 04.10.21 | 19.00 Uhr MuT Musik und Texte am Montagabend |
| 17.10.21 | 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst ggf. auf der Römerkelter Der Ort wird kurzfristig bekannt gegeben! |
| 31.10.21 | 10.00 Uhr |
| 14.11.2021 Volkstrauertag | 10.00 Uhr Totengedenken |
| 29.11.2021 | 19.00 Uhr MuT Musik und Texte am Montagabend |

Bestattungsfachbetrieb

Ihr Trauerfall in guten Händen



BESTATTUNGSHAUS **ZELLER**

**Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen für Sie da
Selbstverständlich auch
Hausbesuche.**

Erd-, Feuer-, See und
Naturbestattungen, Bestattungsvorsorge,
Sterbegeldversicherung bis 85 Jahre.
Erledigung aller Formalitäten und
Amtswege, Service und Kompetenz zu
fairen Preisen. Preisvergleich ist nicht pietätlos,
sondern vernünftig.

Tel: 06322 / 98 93 20 • Bad Dürkheim • Weinstr.23
www.bestattungshauszeller.com / info@bestattungshaus-zeller.com

Innovative Beratungswelt:
www.dachdeckerei-walther.de

Industriegebiet • Bruchstraße 50 • 67098 Bad Dürkheim
Telefon: 06322 / 94370 • Telefax: 06322 / 68820
E-Mail: info@dachdeckerei-walther.de



Emil
WALTHER
& Söhne GmbH & Co. KG

Jedem sein Fach – De Dachdecker uff's Dach



**Bauklempnerei • Dacheindeckung • Industriehallen
Gaubenbekleidung • Dachentwässerung • Kamin-
kopfverkleidungen • Taubenabwehr**

RÜCKENSCHMERZEN?

MIT EMS-TRAINING BEI KÖRPERFORMEN EFFEKTIV DEN RÜCKEN STÄRKEN

NEU

mit
Ärztlicher
Trainings-
beratung



Sichern Sie sich jetzt Ihr kostenloses Probetraining!



06359 94 67 990

Hauptstraße 28a | 67269 Grünstadt | gruenstadt@kformen.com | www.korperformen.com

Familie
KRAFT
Bestattungen / Grabmale

Nutzen Sie
den Vorteil der
Bestattungs-
vorsorge

Abschied

Der tiefe Schmerz, den wir im Moment des Verlustes empfinden, ist mit Worten kaum heilbar.

Wichtig ist, in dieser tiefen Traurigkeit einen verlässlichen Ansprechpartner zu haben, der alle Formalitäten abnimmt und sich um die Organisation des würdevollen Abschieds kümmert.

Immer für Sie da.

06322 / 62564

Friedhofstraße 7 • 67098 Bad Dürkheim • www.kraftimtrauerfall.de



Hauptstraße 1 // 67098 DÜW-Leistadt
Tel 0 63 22 - 941 93 77

www.grabmale-bad-duerkheim.de



vrbank-mittelhaardt.de

Internet kann
jeder, wir können
auch Mensch.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir nutzen unser innovativstes Tool schon seit über 150 Jahren: echte Nähe. Denn trotz unserer modernen Online-Services geht nichts über den persönlichen Kontakt vor Ort.

VR Bank
Mittelhaardt eG 



STADTWERKE
Bad Dürkheim GmbH

Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH
Salinenstr. 36
67098 Bad Dürkheim

Tel: 06322 / 935-888
Fax: 06322 / 935-814

www.sw-duerkheim.de

Unser Strom
Unser Gas
Unser Wasser

UNSERE
STADTWERKE



BESTATTUNGSINSTITUT

BRIGITTE UND KARL HETTERLING SENIOR

Zwei **BESTATTUNGSMEISTERINNEN** sind in unserem Institut für sie tätig



- Erd-, Feuer-, See-, Weltraumbestattungen, Naturbestattungen
Luftbestattungen aus dem Heißluftballon
- Überführungen im In- und Ausland
- TAG und NACHT erreichbar
- Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung

Büro:
Bad Dürkheim
Kaiserslauterer Straße 9

Telefon
66 0 66

Wohnung:
Bad Dürkheim-Grethen
Friedrich-Ebert-Straße 31